

24.08.2020

## Aktuelle Stunde

auf Antrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP

### **Steigende Infektionszahlen in Nordrhein-Westfalen und im Bund – jetzt die richtigen Prioritäten setzen!**

In den letzten Wochen sind sowohl in Nordrhein-Westfalen als auch bundesweit wieder steigende neue Infektionen mit SARS-CoV-2 festzustellen, deren Ursprung nicht eindeutig zuzuordnen ist. Aus diesem Grund berät die Bundesregierung in dieser Woche das weitere Vorgehen erneut mit den Regierungschefinnen und –chefs der Länder.

Es stellt sich die Frage, welche Vorkehrungen getroffen werden müssen, um die Infektionszahlen weiterhin einzudämmen und gleichzeitig dem Bedürfnis der Menschen nach weitgehender Normalität nachzukommen. Dabei ist allerdings Panikmache der falsche Weg. Vielmehr braucht es eine differenzierte Weiterentwicklung der Coronaschutzvorschriften, die den Gesundheitsschutz der Bevölkerung ebenso wie den Schutz von Arbeitsplätzen, Wohlstand und der Wirtschaft unseres Land weiterhin im Blick behält.

Insbesondere stellen sich die folgenden Fragen:

- Welche flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten kann Politik bieten, um bei steigenden und auch bei sinkenden Zahlen kurzfristig noch besser reagieren zu können?
- Wie können Familien und Kinder vor Infektionen geschützt werden, ohne ihre Lebensqualität unangemessen einzuschränken?

Der Landtag muss sich mit diesen Fragestellungen im Rahmen einer Aktuellen Stunde auseinandersetzen, da im Lichte steigender Infektionszahlen der Schutz der Menschen vor gesundheitlichen Gefahren durch eine Corona-Infektion in Abwägung mit anderen Schutzgütern einer Weiterentwicklung bedarf. .

Bodo Löttgen  
Matthias Kerkhoff

und Fraktion

Christof Rasche  
Henning Höne

und Fraktion